

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 205.

Mittwoch den 5. September

1866.

Friedensvertrag zwischen Preußen und Oesterreich vom
23. August 1866.

I.

Im Namen der Allerheiligsten und Untheilbaren Dreieinigkeit.

Se. Majestät der König von Preußen und Se. Majestät der Kaiser von Oesterreich, befehlend von dem Wunsche, Ihren Ländern die Wohlthaten des Friedens wiederzugeben, haben beschlossen, die zu Nikolsburg am 26. Juli 1866 unterzeichneten Präliminarien in einen definitiven Friedens-Vertrag umzugestalten.

Zu diesem Ende haben Ihre Majestäten zu Ihren Bevollmächtigten ernannt, und zwar:

Se. Majestät der König von Preußen:

Ihren Kammerherrn, Wirklichen Geheimen Rath und Bevollmächtigten, **Carl Freiherrn von Werther**, Großkreuz des Königlich Preussischen Rothen Adler-Ordens mit Eichenlaub, und des Kaiserlich Oesterreichischen Leopold-Ordens u. s. w.,
und

Se. Majestät der Kaiser von Oesterreich:

Ihren Wirklichen Geheimen Rath und Kammerer, außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister, **Adolph Maria Freiherrn von Brenner-Felsach**, Commandeur des Kaiserlich Oesterreichischen Leopold-Ordens und Ritter des Königlich preussischen Rothen Adler-Ordens erster Klasse u. s. w., welche in Prag zu einer Conferenz zusammengetreten sind, und nach Auswechslung ihrer in guter und richtiger Form befundenen Vollmachten über nachstehende Artikel sich vereinigt haben.

Artikel 1.

Es soll in Zukunft und für beständig Friede und Freundschaft zwischen Sr. Majestät dem Könige von Preußen und Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich, sowie zwischen deren Erben und Nachkommen und den beiderseitigen Staaten und Unterthanen herrschen.

Artikel 2.

Behufs Ausführung des Artikels 4. der in Nikolsburg, am 26. Juli dieses Jahres, abgeschlossenen Friedens-Präliminarien, und nachdem Se. Majestät der Kaiser der Franzosen durch Seinen bei Sr. Majestät dem Könige von Preußen beglaubigten Volschaster amtlich zu Nikolsburg, am 29. Juli ejusdem, hat erklären lassen: „Qu'en ce qui concerne le Gouvernement de l'Empereur, la Vénétie est acquise à l'Italie pour lui être remise à la paix.“ — tritt Se. Majestät der Kaiser von Oesterreich dieser Erklärung auch Seiner Seits bei und giebt Seine Zustimmung zu der Vereinigung des Lombardo-Venetianischen Königreichs mit dem Königreich Italien, ohne andere lästige Bedingung, als die Liquidirung derjenigen Schulden, welche als auf den abgetretenen Landbesthehlen haftend, werden anerkannt werden, in Uebereinstimmung mit dem Vorgange des Tractats von Zürich.

Artikel 3.

Die Kriegsgefangenen werden beiderseits sofort freigegeben werden.

Artikel 4.

Se. Majestät der Kaiser von Oesterreich erkennt die Auflösung des bisherigen deutschen Bundes an und giebt Seine Zustimmung zu einer

neuen Gestaltung Deutschlands ohne Betheiligung des Oesterreichischen Kaiserstaates. Ebenso verspricht Se. Majestät, das engere Bundes-Verhältnis anzuerkennen, welches Se. Majestät der König von Preußen nördlich von der Linie des Mains begründen wird, und erklärt Sich damit einverstanden, daß die südlich von dieser Linie gelegenen deutschen Staaten in einen Verein zusammenreten, dessen nationale Verbindung mit dem norddeutschen Bunde der näheren Verständigung zwischen beiden vorbehalten bleibt und der eine internationale unabhängige Existenz haben wird.

Artikel 5.

Se. Majestät der Kaiser von Oesterreich überträgt auf Se. Majestät den König von Preußen alle Seine im Wiener Frieden vom 30. October 1864 erworbenen Rechte auf die Herzogthümer Holstein und Schleswig mit der Maßgabe, daß die Bevölkerungen der nördlichen Districte von Schleswig, wenn sie durch freie Abstimmung den Wunsch zu erkennen geben, mit Dänemark vereinigt zu werden, an Dänemark abgetreten werden sollen.

Artikel 6.

Auf dem Wunsch Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich erklärt Se. Majestät der König von Preußen Sich bereit, bei den bevorstehenden Veränderungen in Deutschland den gegenwärtigen Territorialbestand des Königreichs Sachsen in seinem bisherigen Umfange bestehen zu lassen, indem Er Sich dagegen vorbehält, den Beitrag Sachsens zu den Kriegskosten und die künftige Stellung des Königreichs Sachsen innerhalb des norddeutschen Bundes durch einen mit Sr. Majestät dem Könige von Sachsen abzuschließenden besonderen Friedens-Vertrag näher zu regeln.

Dagegen verspricht Se. Majestät der Kaiser von Oesterreich, die von Sr. Majestät dem Könige von Preußen in Norddeutschland herzustellenden neuen Einrichtungen, einschließlic der Territorial-Veränderungen, anzuerkennen.

Artikel 7.

Behufs Auseinandersetzung über das bisherige Bundes-Eigenthum wird binnen längstens sechs Wochen nach Ratification des gegenwärtigen Vertrages eine Kommission zu Frankfurt a. M. zusammenreten, bei welcher sämtliche Forderungen und Ansprüche an den deutschen Bund anzumelden und binnen sechs Monaten zu liquidiren sind. Preußen und Oesterreich werden sich in dieser Kommission vertreten lassen und es steht allen übrigen bisherigen Bundes-Regierungen zu, ein Gleiches zu thun.

Artikel 8.

Oesterreich bleibt berechtigt, aus den Bundesfestungen das Kaiserliche Eigenthum und von dem beweglichen Bundes-Eigenthum den matrikulmäßigen Antheil Oesterreichs fortzuführen oder sonst darüber zu verfügen; dasselbe gilt von dem gesammten beweglichen Vermögen des Bundes.

Artikel 9.

Den etatsmäßigen Beamten, Dienern und Pensionisten des Bundes werden die ihnen gebührenden beziehungsweise bereits bewilligten Pensionen pro rata der Matrikel zugesichert; jedoch übernimmt die Königlich preussische Regierung die bisher aus der Bundes-Matrikular-Kasse bestrittenen Pensionen und Unterstützungen für Offiziere der vormaligen schleswig-holsteinischen Armee und deren Hinterlassene.

(Fortsetzung folgt.)

Verlust-Listen der Königlich Preussischen Armee.

„Ueber die Verluste der 7. Infanterie-Division in der Schlacht bei Königgrätz sind in mehreren Blättern irrthümliche Angaben veröffentlicht worden. Von authentischer Seite werden wir nunmehr ermächtigt, diese Irrthümer damit zu berichtigen, daß wir in Nachstehendem eine genaue Uebersicht der Verluste der vier Infanterie-Regimenter der erwähnten Division in der Schlacht bei Königgrätz verlautbaren. Es haben danach verloren an

	Offiziere	Unteroffiziere	Spiel- leuten	Ge- meinen	Zuf. Köpfe
1. Magdeb. Inf.-Regt. Nr. 26:	24	61	11	610	706
2. " " " 27:	27	33	5	459	524
3. " " " 66:	13	24	7	433	477
4. " " " 67:	16	29	8	361	und
3 Trainisolbaten, im Ganzen 417 Köpfe.					

Die Summe des Verlustes der Infanterie der Division beläuft sich daher auf 80 Offiziere, 147 Unteroffiziere, 31 Spielleute, 1863 Gemeine, 3 Trainisolbaten, mithin 2124 Köpfe. Außerdem vom Stabe der 13. Infanterie-Brigade 1 Offizier tobt. Da auch die Verluste der Artillerie, Kavallerie und des Pionier-Bataillons der Division nicht unbedeutend, so würde von dem Gesamtverlust aller 17 an der Schlacht beteiligten Divisionen, welcher nach offizieller Angabe 10,000 Mann beträgt, der der 7. Infanterie-Division sich auf mehr als ein Fünftel deselben belaufen.“

Nach den bis jetzt veröffentlichten 11 Verlust-Listen des Preussischen Heeres sind nachgewiesen: 2815 Tode, 6118 Schwer-, 10,131 Leichtverwundete, 2925 Vermißte, demnach gesammter Abgang 21,989. Die Rubrik „Vermißte“ ist aber in sofern zu reduciren, als Viele, die bei der Aufnahme vermißt worden, sich später wieder eingefunden haben. (B. B.=Ztg.)

Chronik der Stadt Halle.

Nachrichten aus Halle.

Am 3. September c. wurden als an der Cholera gestorben amtlich angemeldet 28 Personen.

Tageschau.

Mittwoch den 5. September.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek (bis zum 10. Septbr. geschlossen).
Königl. Darlehnskasse. Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.
Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.
Sparkasten.
Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Sparkasse des Saalkreises (Kleinmieden 9), Kassenstunden 8—11 Uhr Vorm.
Spar- und Vorschuß-Berein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.
Vereine.
Vestalozzi-Zweigverein; Generalversammlung 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Polytechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.
Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7¹/₂—10 Uhr Abends.
Sitzung des Vereins für praktische Medicin 8 Uhr Abends („Stadt Hamburg“).
Liedertafeln.
Männerchor, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends in Koch's Restauration.
Bäder.

Bekanntmachung.

Die Leiterhäuser am Domplatz und Mühlberg sollen
Mittwoch d. 5. Sept. Nachm. 3 Uhr an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.
Beginn der Auktion am Mühlberg.
Halle, den 3. September 1866.
Der Stadtbaumeister **G. Herschens.**
Leere Zucker- und Delfässer, leere Syrup- und Heringstonnen verkauft stets billig
C. Hofmeister & Comp.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das Publikum wird dringend aufgefordert, die in dem Zeitraume vom 1. April bis ult. August 1865 bei uns niedergelegten resp. erneuerten Pfänder, welche in der am 17. September c. beginnenden Auktion zum Verkauf gestellt werden sollen, **bis spätestens den 10. September** cr. einzulösen resp. zu erneuern.
Halle, den 30. August 1866.
Der Curator des städtischen Leihamts.
Kaufmann, Stadtrat.

Der Winter-Cursus in meiner höheren Töchterschule beginnt am 2. October. Zur Aufnahme von Schülerinnen bin ich in den Vormittagsstunden des 1. October bereit.
Emma Pochhammer.

Landwehrstraße Nr. 15, 1 Treppe hoch, wird zum 1. October ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen von gesetztem Jahren für Küche und Hausarbeit verlangt.

Einen Drehscher m. Frau sucht Hirtengasse 8.

Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr excl. Sonntags Nachm.; für Damen täglich früh 6, Mittags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

3. September 1866.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunstspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	328,79	4,14	86	20,2	SW	trübe 9
Mitt. 2	331,34	3,79	79	10,2	W	wolkig 7
Abd. 10	332,69	3,45	83	8,4	WSW	ziemlich heiter 5
Mittel	330,94	3,79	83	9,6		wolkig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Telegraphische Witterungsberichte.

3. September.

Beobachtungszeit.	Barometer. Pariser Linien.	Temperatur. Réaumur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.
-------------------	----------------------------	----------------------	-------	----------------------------

Auswärtige Stationen.

7 Mrg.	Brüssel	332,9	9,1	SSW schwach	wolkig bewölkt
-	Riga	335,1	12,3	SO mäßig	Regen.
-	Flensburg	332,0	9,0	NW schwach	

Preussische Stationen.

6 Mrg.	Memel	333,6	11,8	SO mäßig	trübe
-	Berlin	329,8	11,5	SSO mäßig	trübe, bezogen
-	Torgau	328,2	11,6	S mäßig	ganz trübe, Reg.
-	Breslau	327,1	11,6	SO schw.	bezogen
-	Katibor	323,6	12,5	S schwach	Regen
-	Trier	329,6	9,3	SW stark	heiter.

Berichtigung. In Nr. 203 d. Bl. Seite 1057 Spalte 2, Zeile 11 v. u. muß es von statt vor, Zeile 9 v. u. nach statt noch heißen. S. 1058, Spalte 1, 3. 37 v. o. ist nach dem Worte Getränke hinzuzufügen: neben dem Eise.

Herausgeber: Prof. Dr. Hertberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Trotz ergangenen Verbotes ist es neuerlich wiederholt vorgekommen daß Leichen, anstatt in Todtenkorbe, im kloßen Sargeinsatz, nur mit einem Tuche verhüllt, sogar am hellen Tage, über die Straße nach den Gottesäckern getragen sind. Die Unziemlichkeit dieses Verfahrens bedarf keiner Auseinandersetzung. Es wird solches daher von jetzt ab, sowohl an den **Unordnern solches Leichentransports als an den Trägern** nach §. 340 Nr. 9 des Strafgesetzbuchs als **grober Unfug** geahndet werden.

Halle, den 4. September 1866. Die Polizei-Verwaltung.

Allgemeiner Spar- und Vorschuß-Verein zu Halle a. S.

Im Anschluß an unsere Bekanntmachung vom 23. Mai a. c. (Nr. 116 u. f. dieses Blattes) bringen wir hiermit zu öffentlichen Kenntniß:

Von denjenigen Spar-Einlegern, welche vom 1. December a. c. ab auch fernerhin die bisher nur ausnahmsweise gewährten 5% Zinsen genießen wollen, beanprucht der Verein eine sechsmonatliche Kündigungsfrist. Es ist daher nöthig, daß von Seiten der Einleger die Sparkassenbücher auf dem Bureau vorgelegt werden, um diese neue Kündigungsfrist darin vermerken zu lassen.

Denjenigen Spar-Einlegern, welche sich nur zu der bisher üblichen dreimonatlichen Kündigungsfrist verstehen wollen, werden vom 1. December a. c. ab auch nur 4% Zinsen gewährt werden. Der Zinsfuß der Creditoren in laufender Rechnung wird vom 1. September a. c. ab von 4% auf 3% ermäßigt.

Das Directorium.

Der Verwaltungsrath.

Geschäfts-Übernahme.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum gestatte ich mir hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit heutigem Tage das **Papier-, Galanterie- und Commissionswaaren-Geschäft** meines verstorbenen Bruders **Alfred Henze** mit sämtlichen Activen und Passiven käuflich erworben habe und dasselbe mit ungeschwächten Fonds fortführen werde.

Ich bitte, das meinem Bruder geschenkte Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wollen und der promptesten und rechtlichsten Bedienung versichert zu sein.

In ergebener Hochachtung

Albin Henze.

Firma: A. Henze früher W. Hesse, Schmeerstr. 36.
Halle a/S., den 1. September 1866.

Von der Mobilmachung zurückgekehrt, empfiehlt sich seinen werthen Kunden. Achtungsvoll ergebent
Fr. Wexler, Klempnermeister,
Herrenstraße 2.

Stube und Kammer zu vermieten
gr. Rittergasse 4.

Eine Wohnung von 2 Stuben und Zubehör
zum 1. October zu beziehen Geißeßstraße 55.

3 Logis zu vermieten Brunnenplatz 5.

Stube, Kammer, Küche ist Veränderungshalber zu vermieten
2. Saalberg 23.

Eine möblirte Stube ist sogleich an 1 oder 2 Herren zu vermieten
kl. Sandberg 19.

Ein größeres Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Entrée u. Zubehör, ist zum 1. Oct. c. zu vermieten. Näheres Markt 17.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist Königsstraße 25 eine Wohnung von 3 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, sowie eine Wohnung von Stube und Kammer. Näheres
Töpferplan 1, parterre.

Zu vermieten 1 Parterre-Wohnung mit Werkstelle u. Bodenraum, passend für Böttcher,
Herrenstraße 2.

Zu vermieten 1 Parterre-Wohnung, zu Geschäftszwecken passend,
bei **Fr. Wexler, Klempnerm., Herrenstr. 2.**

Zu vermieten 1 Logis, best. aus 2 St., 2 K., 1 Küche u. Zubehör (Etagen-Wohnung), bei **Fr. Wexler, Klempnermeister, Herrenstr. 2.**

Möbelfuhrwerk Bahnhofstr. 8. **Pfützmann.**

Ein Tischlergeselle findet dauernde Arbeit. Alles Nähere bei **Hrn. Geißt, Rathhausgasse 17.**

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 1. October gesucht Mauergasse 7, 2 Tr.

Mädchen und Knechte können sich melden.
Frau **Hohnstein, Martinsgasse 21.**

Ein Mädchen zur Aufwartung gesucht
Neue Promenade 8, im Keller.

15,000 Thlr. sind in kleinen Posten durch Cessionen auszuliehen. Näheres bei
H. Küffer, Niemeherstraße Nr. 7.

400 bis 500 Thlr. werden zur 1. Hypothek auf ein Landgrundstück, ganz in der Nähe von Halle, jetzt oder zum 2. Oct. gesucht durch
Zeuner, Töpferplan 2.

Ein kleines Haus mit Hof, Garten, Einfahrt ist mit 1200 $\frac{1}{2}$ Anzahlung zu verkaufen durch
Zeuner, Töpferplan 2.

Ein kleines Haus mit Hof und Garten ist mit 600 bis 800 $\frac{1}{2}$ Anzahlung zu verkaufen durch
Zeuner, Töpferplan 2.

1200 Thlr. werden bis zum 1. Oct. zur 1. Hypothek gesucht durch
Zeuner, Töpferplan 2.

Solar- oder Steinöl, beste Qualität, empfiehlt
F. Schacher, Fleißberggasse 40.

Neue geräucherter marin. Seringe, feinste Brab. Sardellen empfiehlt
Volke.

Den ganzen Tag abgefahnte Milch
Hospitalsplatz Nr. 9.

Gefehlte Särge sind vorrätzig kl. Schloßgasse 9.

Zu vermieten sind 2 St., K., K. nebst Zubeh. an ruhige Leute
Schmeerstraße 24.

Zu vermieten und den 1. October zu beziehen ist St. u. K.
gr. Wallstraße 42.

Zu vermieten ein Logis für 60 $\frac{1}{2}$
Königsstraße 8.

Zu vermieten ist ein Logis
an der Marktkirche 19.

Zu vermieten ist eine anst. herrschaftl. Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 5 St., 3 K. nebst allem Zubehör
Leipzigerstraße 73.

Stube, K., K. an ruhige Leute zu vermieten und den 1. Oct. zu bez.
Königsstraße 16.

Zu vermieten sind 2 Stuben, Kammer u. Küche
Breitestraße 4.

Zu vermieten sind zum 1. Oct. 4 St. K., K. u. Zubeh.
Bahnhofstraße 13.

Zu vermieten sind 2 Stuben nebst Zubehör
Oberglauch 32.

Ein Laden oder Keller nebst Wohnung, welcher sich zum Victualien-Geschäft eignet, wird bis zum 1. Oct. zu miethen gesucht. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Eine Wohnung von 3-4 Stuben nebst Kammern u. Zubehör, wozüglich auch Stallung für 1 Pferd, wird sofort oder zu Michaelis zu miethen gesucht, im Preise von ca. 150-200 $\frac{1}{2}$.
Melbungen bittet man in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Eine Wohnung von 2 St., Kammer u. Küche, Preis 40 $\frac{1}{2}$, ist Umzugs wegen bis 1. October zu vermieten
Mittelstraße 4.

Gr. Schloßgasse 1 eine St. für 16 $\frac{1}{2}$ zu verm.

Gr. Märkerstraße 7 ist die Wohnung des **Hrn. Stabsarzt Dr. Kühne**, best. aus 6 Stuben nebst allem Zubehör, zu vermieten und 1. October zu beziehen.

Eine geräumige Wohnung vermietet
Leipzigerstraße 81.

Gesucht werden 2 in gutem Weisnähen geübte Mädchen, und 2 solche, die es unentgeltlich gründlich lernen wollen.
L. Mehlmann, gr. Berlin 13.

Eine achtb. Frau sucht eine Stelle als Wirthschafterin b. e. Herrn. Näheres gr. Schloßgasse 9.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, von rechtlichaffenen Eltern, in aller Hausarbeit erfahren, sucht zum 1. Oct. od. auch 1. Nov. eine gute anst. Stelle. Zu erfragen Zentergasse 3.

Köchinnen u. Hausmädchen erhalten gute Stellen durch Frau **Hartmann, gr. Schlam 10.**

Plattstücken und Aufzeichnen nimmt an
Moritzkirchhof Nr. 3.

Ein anst. Mädchen von außerhalb, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, findet 1. October Dienst
Frankensstraße 5, 2 Tr.

Anst. Mädchen erhalten sofort u. 1. Oct. gute Stellen; eine ges. Amme weist nach
Frau **Binneweiß, Barfüßerstraße 16.**

Zur Beachtung.
Von heute an feinstes Rostfleisch, auch ein Pöstchen Cervelatwurst bei
Fr. Thurm.



gefehlte und glatte in allen Größen empfiehlt zu den billigsten Preisen
das Sargmagazin von **Ed. Menzel,**
alte Promenade Nr. 20.

Zur II. Serie der von dem **König-Wilhelm-Verein** zur Unter-
stützung preussischer Krieger und deren Angehörigen veranstalteten Geldlotterie
sind
ganze Loose pro Stück 2 Thaler
halbe Loose " " 1 "
zu haben bei dem
Königlichen Lotterie-Einnehmer Lehmann.

Pallas Restauration, gr. Steinstraße,
heute und folgende Tage humoristische Gesangs-Vorträge der beliebten Sängergesellschaft **Beber.**

Soeben erschien und wurden seit einigen Tagen über 500 Expl. verkauft:
Ch. Heinrich, op. 12., Siegers Heimkehr, Marsch für Pianoforte. 7 1/2 Sgr.
Halle, Verlag von H. Karmroth.

Für 5 Sgr. 15 Scheit tief. Holz z. An-
machen bei **Mann & Söhne**
a. d. Saale u. am Bahnhof.

Ein Poni, schön, gut eingefahren, und 2 St.
große, schöne Ziegenböcke, fertig eingefahren, über-
haupt prachtvolle Lhiere sind zu verkaufen bei
Fr. Thurm.

Hobelbänke verkauft
Hl. Schlamm 8, 1 Tr.

Sadern aller Art werden am besten bezahlt
Herrenstraße 11.

Arbeitsleute!

Frauen und erwachsene Mädchen werden zum
Kartoffelnherausholen angenommen
Geißestraße Nr. 6.

1500 P₂ werden mit Verlust zu cediren gef.
Näheres b. **Herrmann, Barbier, Scharrngasse.**

Särge,

von allen Sorten, empfiehlt
H. Bischoff, Breitesstraße 4.

Kräftige Karrer werden gesucht
Oberglauch 5.

Gesucht wird für den Nachmittag eine Auf-
wartung Geißestraße 55.

Ein Laufbursche, nicht zu jung, wird gesucht
gr. Märkerstraße 4.

Gesucht wird sobald als möglich ein **La-**
den oder Victualien-Keller. Näheres
Hospitalplatz 2, part.

Gesucht zum 1. October eine Wohnung von
3 St., 2 K., Küche u. Zub. (Preis 70 - 75 P₂)
Offerten abzugeben im Laden des
Herrn **Sebeckerl, Moritzthor 5.**

Gesucht wird zu kaufen eine **Decimal-**
waage von 3 - 4 Ctr. Tragkraft. Zu erfragen
in den „drei Kugeln.“

Grüne Aue sucht Gartenarbeiter.

Eine gesunde Amme, am liebsten vom Lande,
wird sofort gesucht von

H. Naumann, Oberglauch 32.

Tüchtige Mädchen erhalten sogl. od. zum 1. Oct.
Stellen durch Frau **Samnitius, Leipzigerstr. 89.**

Testamente, Klagen,

Verträge und sonstige schriftl. Arbeiten fertigt mit
Geheimeskenntniß der

Sehr. Bleeser, Hl. Sandberg 6.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige,
daß das Geschäft meines seligen Mannes, des
Pfannenschmiedemeisters **G. Neiling,** seinen
ungestörten Fortgang hat. **Wittve J. Neiling.**

Ein Pfandschein gefunden. Abzuholen gegen In-
sertionsgebühren auf dem Rathskeller.

Verloren wurde am Sonntag von d. Magde-
burger Chaussee nach der Eisenbahn ein Sonnen-
schirm. Gegen Belohnung abzugeben
Königsstraße 25, 1 Tr.

Dankfagung.

Allen Denen, welche den Sarg unserer verstor-
benen Tante, **Caroline Strauß geb. Nei-**
necke, mit Kronen und Kränzen schmückten,
sowie dem Wohlthät. Zimmergewerk, welche sie zu
ihrer letzten Ruhestätte trugen, unsern aufrichtigen
Dank.
Carl Quente und Frau.

Dankfagung.

Vom Grabe meiner lieben Frau, unserer theue-
ren Mutter, zurückgekehrt, können wir nicht un-
terlassen, allen Denen, welche ihren Sarg so reich-
lich mit Kronen und Kränzen schmückten, sowie
dem Wohlthät. Maurergewerk, welches sie zu ihrer
letzten Ruhestätte trugen, unsern wärmsten Dank
auszusprechen.

Der trauernde Gatte **Christian Jänicke**
nebst 4 Kindern.

Dank.

Ich kann nicht unterlassen dem Herrn Dr.
Rosenthal für seine rastlose Bemühung, wel-
che er mir bei der Krankheit meiner Freundin
bewiesen, meinen wärmsten Dank zu sagen.
Möge der liebe Gott geben, daß Derselbe noch
lange zum Wohle der Menschheit wirken kann.
Wittve Fischer.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Am 3. September Vormittags 11 Uhr ver-
schied nach langen aber schweren Leiden mein mir
unvergeßlicher Mann, der Handarbeiter **Carl**
Berge. Er folgte bald seinen zwei Kindern
Louise und **Hermann** nach.

Die trauernde Wittve nebst 4 kleinen
Kindern.

Am 2. September starb nach 6stündigem To-
deskampfe unsere älteste Tochter **Sedwig** im
Alter von 9 Jahren 2 Monaten. Sanft ruhe
ihre Aelche! Dies zeigen tiefbetrübt an

W. Wötsch und Frau.

Heute Nachmittag um 2 Uhr entschlief sanft
unser lieber **Adolph** im Alter von 7 1/2 J. in
Folge eines vor drei Wochen erhaltenen Schlages
in den Kopf, nach 3wöchentlichen schweren Lei-
den. Dies Verwandten und Freunden zur Nach-
richt mit der Bitte um stilles Beileid.

G. Säger, Post-Conducteur, u. Frau.
Halle, den 3. September 1866.

(Verspätet.)

Am 1. d. M. starb nach kurzer Krankheit am
Gehirnschlage Frau **Christiane Sefsky** geb.
Ottermann in ihrem 77. Lebensjahre, was
Verwandten und Bekannten hiermit anzeigen

F. W. Schmidt und Frau.

Den gestern Abend 11 3/4 Uhr erfolgten Tod
meiner lieben Tante, der verwittw. Frau Steuer-
Einnehmer **Friederike Eierig** geb. **Franke,**
nach 2tägigem Krankenlager, zeigt allen Freunden
und Bekannten hiermit an.

Halle, d. 4. Septbr. 1866. **Robert Franke.**

Todes-Anzeige.

Heute Abend 8 Uhr starb in Gott ergeben un-
sere gute Tochter, Schwester und Schwägerin
Therese Brüggemann im Alter von 51
Jahren 8 Monaten. Es bitten um stilles Beileid

die Hinterbliebenen.

Halle, den 3. September 1866.

Wasserstand der Saale bei Halle.

3. September Ab. am Unterpegel 5 Fuß 2 Zoll
4. September Mg. 5 . . . 2 .